



Retzer Hilfe für Hollabrunner Mieze

HOLLABRUNN | Eine Katze war am Sonntagvormittag in der Winiwarerstraße auf einem Baum in einer Astgabel gefangen. Da es der FF Hollabrunn mit der zur Verfügung stehenden Ausrüstung unmöglich war, auf den Baum zu gelangen, forderte Einsatzleiter Rudolf Herrmann die Drehleiter der FF Retz an. Die Retzer Kameraden rückten an und das Tier war binnen weniger Minuten befreit und wurde unversehrt der Besitzerin übergeben. *Foto: FF*

Ein Mal heiraten: 100 Euro, bitte!

„Trauungsbasar“ | Die SPÖ wollte 0 Euro, die FPÖ wollte 50, die ÖVP fand 100 als Kompromiss gut.

HOLLABRUNN | Wie viel darf eine Trauung im Historischen Festsaal des von der Stadtgemeinde angemieteten Sparkassengebäudes kosten? Diese Frage stellten sich die Gemeinderäte in ihrer Sitzung am vergangenen Dienstag. Was dabei herauskam, war, wie es FPÖ-Gemeinderat Christian Lausch formulierte, ein Trauungsbasar.

Der ursprüngliche Vorschlag von ÖVP-Berichterstatter Günter Schnötzing, 150 Euro für eine Hochzeit im Historischen Festsaal zu verlangen, war der Opposition viel zu teuer. Schließlich kostete eine Trauung in der „Hochzeitshochburg“ Retz nur 100 Euro. Um Hollabrunn für Brautpaare endlich attraktiv zu machen, ging SPÖ-Stadtrat Günter Schieder sogar so weit, eine kostenlose Benützung des Festsaals vorzuschlagen. „Unsere Wirtschaft würde davon profitieren“, wies er auf die gerne zitierte Umwegrentabilität hin.

FPÖ-Gemeinderat Christian Lausch konnte der Idee etwas abgewinnen. „Man sagt zwar:

Was nichts kostet, ist nichts wert. Aber wir wollen den Retzern als Bezirksstadt Paroli bieten. Schauen wir uns den Gegenantrag der SPÖ an. Für zwölf Monate. Es ist ja nichts in Stein gemeißelt.“

Weil die ÖVP eine kostenlose Saalbenützung ablehnte, pendelte sich der Freiheitliche schließlich bei 50 Euro ein, während ÖVP-Finanzstadtrat Kornelius Schneider 100 Euro für einen guten Kompromiss befand: „Damit liegen wir noch unter Guntersdorf. Und für Low-Budget-Hochzeiten gibt es in Hollabrunn genug andere Möglichkeiten.“

FPÖ-Gemeinderat Herbert Müllner hatte auch Schwierigkeiten, sich zu entscheiden: „Wenn ich so zuhöre, muss ich sagen: Alle haben recht.“

Am Ende gab's drei Anträge. Die ÖVP lehnte 0 und 50 Euro ab und beschloss die 100 Euro gegen die Stimmen der SPÖ. Die Freiheitlichen enthielten sich. Lausch: „Hollabrunn mit dem Ambiente von Retz zu vergleichen, ist vermessen.“

Sa Hara Edition
Steppjacke 99,99

17&Co.
Handschuh 12,99

„Gönn' dir was Schönes!“

FUSSSL

Modestraße

www.fussl.at